

FORSCHUNGSBERICHTE
DES
BUNDESMINISTERIUMS FÜR WIRTSCHAFTLICHE
ZUSAMMENARBEIT UND ENTWICKLUNG

Band 130

Zur Durchführbarkeit einer Devisentransaktionssteuer

Paul Bernd Spahn

Bonn 2002

Weltforum Verlag

A 234952

Inhalt:

Abkürzungsverzeichnis	7
Verzeichnis der Tabellen	9
Verzeichnis der Grafiken	10
Zusammenfassung	11
Summary	18
1 Motivation: Was bezweckt eine Steuer auf Devisentransaktionen?	25
1.1 Die Stabilisierung von Wechselkursen.....	26
1.2 Die Erschließung neuer fiskalischer Quellen.....	31
1.3 Gerechtigkeits- und Umverteilungsaspekte.....	34
1.4 Umverteilung von Volksvermögen.....	37
1.5 Systemverändernde Zielsetzungen.....	40
1.6 Zusammenfassung.....	45
2 Instrumentation: Wie sieht das Konzept einer Devisentransaktionssteuer aus?	47
2.1 Reduktion von Komplexität.....	47
2.2 Einschränkungen.....	50
2.3 Relevante Varianten von Devisentransaktionssteuern.....	52
2.3.1 Die „non-remunerated reserve requirements“ (NNR).....	52
2.3.2 Die „cross-border capital tax“ (CBCT).....	54
2.3.3 Die Tobin-cum-Circuit-Breaker Tax (TCCBT).....	58
2.4 Zusammenfassung.....	69
3 Organisation: Wie sehen Struktur der Devisenmärkte und ihre Entwicklung aus?	71
3.1 Charakteristika des Devisenmarktes.....	71
3.2 Instrumente am Devisenmarkt.....	80
3.3 Struktur der Devisenmärkte und Wechselkursentwicklung.....	89

3.4	Zusammenfassung und Konsequenzen	92
4	Implementation: Wie ließe sich die PFTT realisieren?	100
4.1	Besteuerungsprinzipien	100
4.2	Maßnahmen gegen die Abwanderung von Handelsplätzen	107
4.3	Die PFTT als „Zahlungssteuer“	109
4.4	Zusammenfassung	124
5	Reaktion: Wie könnte sich die PFTT auf die Märkte auswirken?	126
5.1	Verhaltensreaktionen	126
5.2	Wer trägt die Steuer?	131
5.3	Welches Aufkommen würde eine PFTT erbringen?	133
5.4	Zusammenfassung	135
	Literaturverzeichnis	137
	Anhänge	143